

Bahn frei für die «Schleicher»

«Sneakers» sind Sportschuhe, die nicht zum Sport, sondern im Alltag getragen werden. Ob in Discos, Klubs, auf dem Laufsteg oder am Arbeitsplatz: Der Vormarsch der modischen «Schleicher» ist nicht mehr aufzuhalten.

Spielcasino Adelaide, Dezember 1997. Ein Schweizer Ehepaar möchte den Urlaub in Australien mit einem Roulette-Abend einläuten. Der Türsteher schüttelt den Kopf und zeigt auf die Turnschuhe des Mannes. Seine Botschaft ist unmissverständlich: «No sneakers.»

Das Verbot, das vor einigen Jahren noch zum guten Ton gehörte, ist heute überholt. Turnschuhe haben längst ihren Platz im Alltag erkämpft – sogar auf den Laufstegen. Modelabels wie «Prada», «Dolce & Gabbana», «Diesel» oder «Replay» wandeln längst auf den Spuren von «Puma», «Adidas» oder «Nike» und haben Sneakers im Sortiment. Die Zielgruppe der Schuhhersteller umfasst nicht mehr nur Jugendliche, sondern geht über die Altersgruppe der 15- bis 40-Jährigen hinaus. Sogar zu Anzügen werden heute Sneakers getragen.

History

Die ersten Turnschuhe mit Gummisohle gab es 1860 in England – hergestellt fürs Krockettspielen. Populärer wurden um 1917 Sportschuhe fürs Tennis. Der

Inbegriff des Sneakers war aber jahrzehntelang der knöchelhohe «Converse All Star» aus den USA: Bekannt auch unter dem Namen seines Designers («Chucks»), ist er der meistverkaufte Schuh überhaupt. Den grössten Aufschwung erhielt der Sneakers-Boom in den Fünfziger Jahren, als Teenie-Star James Dean sich mit Turnschuhen fotografieren liess. Sneakers standen damals für den Protest der Jugend gegen die Erwachsenenwelt und deren Kleidervorschriften. Aus dieser Zeit stammt auch der Ausdruck Turnschuhgeneration.

Sneakers und Edelsneakers

Der Name «Sneaker» (Schleicher) für Sportschuhe, die im Alltag getragen werden, stammt von einem amerikanischen Werbefachmann. Er unterschied die Sneakers so von den üblichen glanzpolierten Lederhalbschuhen mit lauten Ledersohlen. Den Begriff «Edelsneaker» für qualitativ höherwertige Schuhe gibt es seit Ende der Siebziger Jahre. Er wurde von einem Hersteller eingeführt, der seine Schuhe anders positionierte.



Sneakers selber gestalten

Der Trend im Bereich der Sneakers heisst «Customize»: Bei vielen Herstellern kann man sich seine Turnschuhe selber designen: Farbe, Stoff, Muster – was gibt es Cooleres, als seinen ganz persönlichen Sneaker, den es nur einmal gibt?